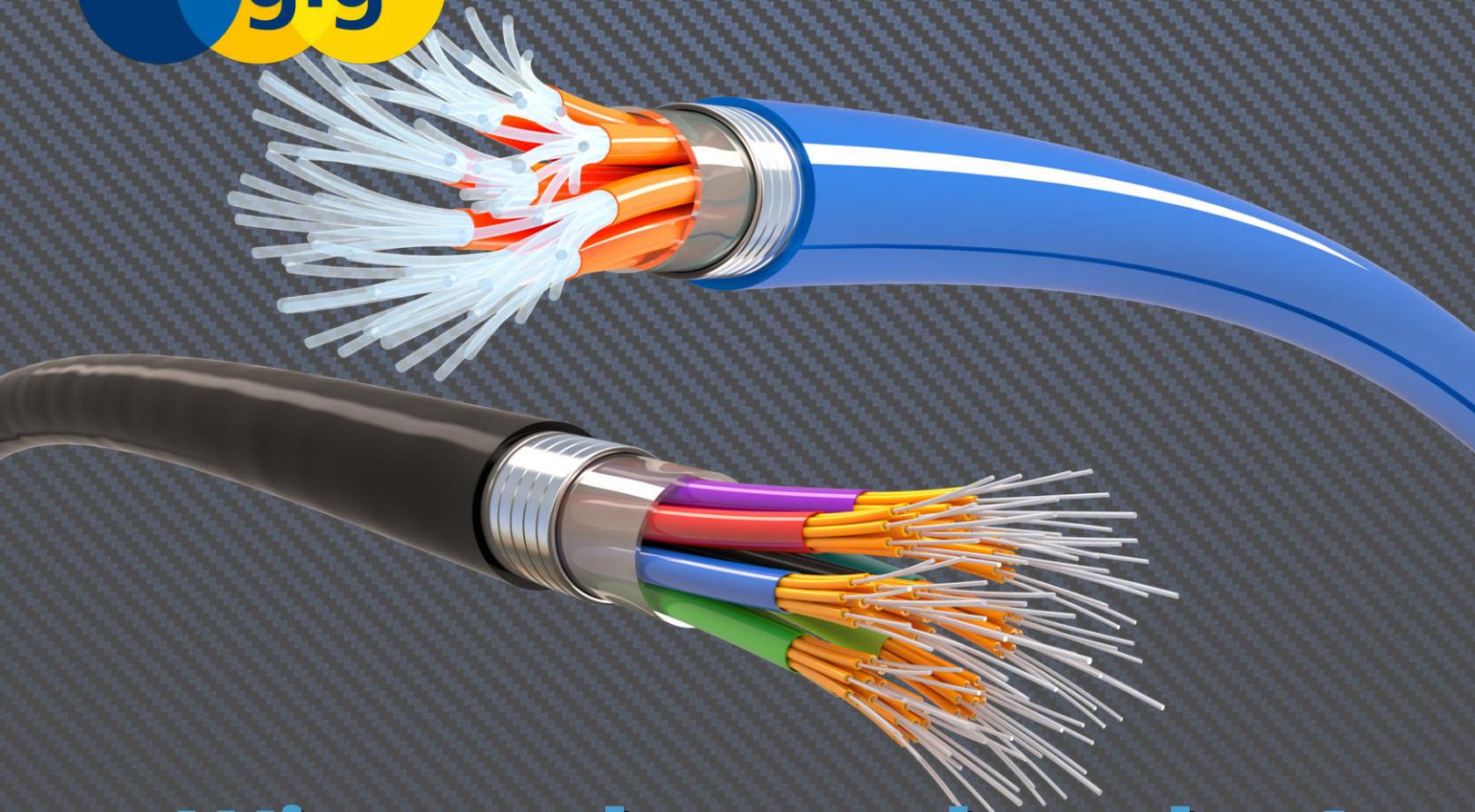




Maria Anzbacher Informationsblatt



Wir werden verbunden!

Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 207 • Juni/Juli 2023

Die Marktgemeinde Maria Anzbach fit für die digitale Zukunft machen: Ein Ziel, das nur durch die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur Realität werden kann. In den vergangenen Wochen hatten die Bürgerinnen und

Bürger in Maria Anzbach die Möglichkeit, sich einen Anschluss im NÖ Glasfasernetz zu Aktionskonditionen zu sichern.

Näheres dazu im Blattinneren auf Seite 4.

Fotos: pixabay/nöGIG



AMTLICHES

Seite 1-9

UMWELT

Seite 10

KULTUR UND
FREIZEIT

Seite 11-17

SOZIALES

Seite 18-19

BETRIEBE

Seite 20-21

TERMINE

Seite 28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach
Marktplatz 22, 3034 Maria
Anzbach, Telefon: 02772 / 52481
e-mail: info@maria-anzbach.at

Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

Redaktion

Richard Hochreiter
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service
e-mail: mail@shopeins.net

Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

Zielgruppe und Richtung

Informationen für Bürger:innen
von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.
Erscheinungsort Maria Anzbach
Zulassungsnummer 7806W71U
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte
vorbehalten, insbesondere auch
die Übernahme, vollständige oder
auszugsweise Weiter- oder Wie-
dergabe, gemäß §44 Abs. 1 und 2
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

Die nächste Ausgabe Nr. 208
erscheint im September 2023.
Vorläufiger Redaktionsschluss
ist der 28.08.2023.

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 07:30 - 12 Uhr
Fr. 07:30 - 12 Uhr

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Seit nunmehr fünfzehn Jahren darf ich das Amt der Bürgermeisterin unserer Gemeinde bekleiden. Als ich mich damals dazu entschlossen habe, künftig einen guten Teil meiner Kraft, meiner Energie und meiner Zeit in diese Aufgabe zu investieren, da hatte ich nur einen ungefähren Begriff davon, was mich erwarten würde. Heute sehe ich vieles klarer und natürlich entwickelt man mit der Zeit auch eine gewisse Routine in der Bewältigung des kommunalen Tagesgeschäftes. Und so sehr mir die Arbeit nach wie vor Freude bereitet, so schön es auch ist, unterschiedliche Aufgabenfelder hin zu guten und tragfähigen Lösungen begleiten zu dürfen, so mache ich mir schon manchmal Gedanken über einige Veränderungen, welche unsere heutige Zeit so mit sich bringt. Diskussionen werden heftiger, unterschiedliche Standpunkte werden schwerer vereinbar, das Vertrauen in sämtliche Instanzen schwächt sich zunehmend ab und es stehen immer mehr Menschen da, die alle das wachsende Gefühl eint, keine ausreichenden Antworten mehr auf ihre Fragen zu erhalten. Die Politik ist stellvertretend für viele andere Bereiche unseres gemeinsamen Lebens zum Reizthema geworden, und das nicht nur zu Unrecht. Mit der oben genannten Routine alleine kommt man da nicht weiter, das möchte ich auch gar nicht. Es muss uns viel mehr immer wieder gelingen, im täglichen Gespräch, im guten Zuhören, im Dialog mit gerade denjenigen, welche ein Thema ganz anders sehen, weiterhin zueinander zu finden.

Derzeit wird wieder besonders viel von rechts und links, von pragmatisch, populistisch, von liberal, progressiv, konservativ und Ähnlichem gesprochen, aber jede Zuord-

nung zu einer Kategorie, die wir treffen, entfremdet uns vielleicht auch ein wenig von denen, welche sich anders orientieren. Ein daraus möglicherweise entstehendes zu starres Lagerdenken birgt die Gefahr von Gräben, die nur schwer zu überbrücken sind. Wir alle haben unsere jeweiligen Standpunkte und die sollen sich auch unterscheiden. Aber Standpunkte dürfen uns nicht absolut voneinander entfremden. Wir müssen immer miteinander reden können!

Also, Sie verzeihen mir bitte, dass ich Sie diesmal ein wenig mit einem Thema befasse, das mir in meinen zahlreichen Gesprächen auffällt und das mir als Politikerin, die ich nun einmal bin, zum Nachdenken gibt. In Maria Anzbach haben wir sehr vieles, was uns bei aller unterschiedlichen Sichtweise immer wieder auch zusammenführt, darauf sollen und werden wir alle gemeinsam weiterhin gut aufpassen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen und entspannten Sommer!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Vor kurzem kam ich mit einer Frau, die seit etwa 40 Jahren in Maria Anzbach wohnt, ins Gespräch, in dem sie mir auch sagte, wie schön sie das Leben hier in Maria Anzbach findet; aber es gibt auch etwas, wöüber sie sich ärgert und was sie offensichtlich einmal loswerden wollte. Sie sagte: „Wenn ich auf der Straße gehe oder im Garten arbeite, grüße ich die Menschen, denen ich begegne bzw. die da vorbeigehen, ob ich sie kenne oder auch nicht. Ich bin am Land aufgewachsen und bin das von klein auf gewohnt. Es freut mich, wenn mein Gruß erwidert wird - ich ärgere mich aber sehr, wenn von den Gegrüßten gar keine Reaktion kommt, außer dass mich manche verwundert anschauen und vorbeieilen.“ Weiters meinte sie: Wenn sich jemand hier bei uns am Land ansiedelt, sollte er sich auch so verhalten, wie es am Land immer üblich war und ist: einander zu grüßen. „Ich möchte nicht, dass es auch bei uns zu einem so anonymen Nebeneinander kommt wie in der Großstadt“, ergänzte sie. Ich konnte meiner Gesprächspartnerin nur beipflichten zu ihrer Meinung.

Grüßen ist ein Zeichen der Höflichkeit und der Wertschätzung des Mitmenschen, der mir begegnet. Das Grüßen sollten schon die Kinder am Beispiel der Eltern lernen. Dann wird es ihnen später als Jugendliche und Erwachsene nicht schwerfallen, einem Mitmenschen, dem man im Vorübergehen oder anderswo begegnet, einen freundlichen Gruß zu schenken. Solche Grüsse können wie geistige Sonnenstrahlen sein, die das Herz erwärmen und den manchmal düstern Alltag heller machen.

In diesem Sinn grüßt Sie herzlich

Ihr Erzdechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



Unsere Tratschbankerl

Zwei gekennzeichnete „Tratschbankerl“ laden zu Begegnung und Gespräch ein!



Eine Initiative der Caritas St. Pölten will das Sprichwort „Durch's Reden kommen d' Leut' zam!“ beleben und damit einen Beitrag gegen Kontaktarmut und Isolation leisten. Mit dem Motto: „Wer hier sitzt unterhält sich gern“, sollen das Miteinander und die Kommunikation im Ort gefördert werden.

In diesem Sinn gibt es auch in Maria Anzbach ab Juni zwei „Tratschbankerl“, eines beim

Kriegerdenkmal und eines beim Friedhof.

Wer sich auf die gekennzeichneten Bänke setzt, bringt zum Ausdruck, dass er offen für eine Unterhaltung ist und sich über einen Austausch freut. Miteinander reden kann helfen, den anderen zu verstehen, Sorgen auszusprechen und neue Freundschaften zu finden.

Geplant ist, die „Tratschbankerl“ an verschiedenen Tagen auch als „Info-Bankerl“ der Pfarrcaritas und anderer Vereine der Gemeinde zu verwenden. Bei diesen Terminen kann man sich informieren oder Fragen zu den jeweiligen Verein stellen.

Über die Pfarre und die Gemeinde erfahren Sie, wer auf welcher Bank, zu welcher Zeit, zum Gespräch einlädt.

Elisabeth Zidar, Pfarrcaritas
Christina Öllinger, GGR für
Gesundheit und Soziales



BAUMEISTER
STEINBERGER

Telefon 02774 / 6402

www.bau-steinberger.at

Gewerbepark Süd 11
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller



Maria Anzbach bekommt das NÖ Glasfasernetz

Lange war es ungewiss, aber nun haben wir Gewissheit: in Maria kann ab Herbst des heurigen Jahres mit der Errichtung eines Glasfasernetzes begonnen werden. Schlussendlich sind doch ausreichend verbindliche Anmeldeerklärungen zusammengekommen, um mit nur

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns in diesem Bestreben schon jetzt unterstützt haben, und werden uns bei den Errichtern sehr deutlich dafür einsetzen, damit das nun versorgte Gebiet künftig auch ausgeweitet wird.

Gratulieren dürfen wir auch den drei Hauptgewinnern und weiteren sieben Gewinnern unserer Verlosung, die unter allen angemeldeten Haushalten ermittelt wurden.

Wie geht es nun weiter?

Im Herbst 2023 wird mit der Umsetzung der Errichtung des Glasfasernetzes in Maria Anzbach begonnen. Ein genauer Projektplan dafür ist derzeit im Entstehen.

Wenn Sie sich jetzt noch anmelden wollen, können Sie noch profitieren: aktuell ist der Preis für die Errichtungskosten € 600,- („Bauphasenpreis“) zuzüglich des bereits bekannten 2-Jahresvertrages bei einem der nöGIG-Internetanbieter Ihrer Wahl. Diese reduzierten Errichtungskosten gelten solange, bis die nöGIG-Bauarbeiten zu Ihrer Grundstücksgrenze abgeschlossen sind. Danach belaufen sich die Kosten für eine Neuanschließung auf € 900,- wieder zuzüglich des Vertrages beim Internetanbieter.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen das Bürgerservice am Gemeindeamt gerne zur Verfügung!

Foto: Eduard Riedl



Die glücklichen Gewinner der Verlosung sind:

Platz 1: *Ernst Zach* (Samsung Galaxy S55), Platz 2: *Michael Sailer* (Samsung Galaxy Tab S8), Platz 3: *Andreas Crepez* (Samsung Watch5 Pro LTE), Platz 4: *Johann Theiler* (Anschlusskosten), Platz 5: *Christoph Flicker* (Anschlusskosten), Platz 6: *Gerhard Küster* (Anschlusskosten), Platz 7: *Johann Ehart* (Anschlusskosten), Platz 8: *Balzuweit Thomas* (Anschlusskosten), Platz 9: *Vukovich Stefan* (Anschlusskosten), Platz 10: *Bai Ling, Ping* (Anschlusskosten)

minimalsten Abweichungen zum ursprünglich vorgesehenen Ausbauplan den Zuschlag für die Realisierung durch die nöGIG zu erhalten.

Wir haben uns in den letzten Monaten sehr darum bemüht, Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher für diese Infrastruktur zu gewinnen, weil wir darin eine große Chance sehen, jede einzelne Liegenschaft und somit die gesamte Gemeinde deutlich aufzuwerten und für die künftigen technischen Erfordernisse gut vorzubereiten. Ein weiterer Anschluss innerhalb des Versorgungsbereiches kann natürlich weiterhin beantragt werden.

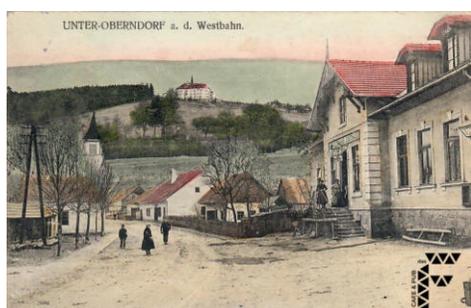
Neueröffnung einer Institution: das F Cafe & Pub

Erfreuliche Nachrichten gibt es dieser Tage in Unter Oberndorf, denn die Gemeinde Maria Anzbach darf sich nämlich über die Neueröffnung des beliebten Lokals „F“ freuen.

Das ehemalige Firlefanzen hat seit wenigen Tagen seine Pforten wieder geöffnet und wird nun unter neuem Namen „F“ von den *Brüdern Mileder* fortgeführt.

Der alte und neue Servicechef des „F“ wird *Julian Hagenbichler* sein, ein gebürtiger Maria Anzbacher, der vielen bereits als Kellner aus dem „Firlefanzen“ bekannt ist. Mit seiner Erfahrung und seinem lokalen Bezug wird er maßgeblich dazu beitragen, dass sich Stammgäste und neue Besucher gleichermaßen willkommen fühlen und den Charme dieses Lokals genießen können. Der Geschäftsführer *Max Mileder* und *Julian Hagenbichler* haben sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte dieses einzigartigen Gebäudes und des Ortes zu bewahren und zugleich den Ortskern der Katastralgemeinde Unter Oberndorf mit neuem Leben zu erfüllen.

Das „F“ ist mehr als nur ein Lokal - es ist ein Ort, an dem sich Tradition und Moderne harmonisch vereinen. Die neuen Eigentümer sind nicht nur bemüht, den jungen Menschen aus Maria Anzbach und Umgebung einen Treffpunkt zu bieten, sondern auch die Geschichte des Gebäudes zu respektieren und zu bewahren. Dieses historische Bauwerk hat über die Jahrzehnte zahlreiche Veränderun-



gen miterlebt und war stets ein wichtiger Teil des Gemeindelebens und es ist das erklärte Ziel, dass durch die Neueröffnung des „F“ dieser wertvolle Teil der Vergangenheit in die Zukunft getragen wird, berichten die neuen Betreiber.



Besonderer Dank gebührt auch *Manfred Rotheneder*, der das Vorgängerlokal „Firlefanzen“ 30 Jahre lang erfolgreich geführt hat. Sein Engagement und seine Leidenschaft haben das Lokal zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt gemacht und alle Beteiligten sind sich der großen Verantwortung bewusst, die mit der Übernahme des „F“ einhergeht, und möchten die erfolgreiche Tradition, die *Manfred Rotheneder* geschaffen hat, fortführen und weiterentwickeln.

Die Marktgemeinde Maria Anzbach schätzt sich froh und glücklich darüber, dass sich eine Gruppe junger Menschen aus der Region gefunden hat, um diese erfolgreiche

weiter rechts oben ↗

Tradition fortzuführen. Die Erhaltung eines solchen Lokals ist von großer Bedeutung für die Gemeinschaft und stärkt den Zusammenhalt der Einwohnerinnen und Einwohner. Das „F“ wird nicht nur ein Ort sein, an dem sich die Jugend trifft, sondern auch ein

Ort, der Geschichte atmet und den Ortskern von Unter Oberndorf mit neuem Leben erfüllt. Dass die Neueröffnung des „F“ eine positive Entwicklung für die gesamte Gemeinde darstellt, sind sich alle sicher. Mit den *Brüdern Mileder*, *Julian Hagenbichler* und dem Erbe des *Firlefanzen* steht *Maria Anzbach* ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Geselligkeit zur Verfügung. Man darf zuversichtlich sein, dass das „F“ sicherlich ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt bleiben wird und weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in *Maria Anzbach* leistet.

Fotos: z.V.g.



Beide waren in grosser Gefahr der eine unterm Rad dann gestorben war, (Jakob Hradsky) der andere an der Hand nur leichtverletzt (Joh. Weissmann) unserem Herrgott dankt noch jetzt 9. Dez. 1919

Neuer Glanz für das Wegkreuz zum Großrassberg

Das Wegkreuz in der Großrassbergstraße erstrahlt in neuem Glanz.

„Beide waren in großer Gefahr, der eine unterm Rad gestorben war (J.H.), der andere an der Hand nur leicht verletzt (Johann Weissmann), unserm Herrgott dankt noch jetzt.“ - So steht es auf der Gedenktafel des Wegkreuzes am Fuße der Rassbergerstraße, das an den tödlichen Unfall im Jahre 1919 erinnert, bei dem bei einem Verkehrsunfall mit einem Pferdegespann der Knecht Jakob Hradsky verunglückt ist.

Bereits im Jahr 1921 wurde von Familie Leopold Weissmann aus Groß Rassberg an der Unglücksstelle ein Holzkreuz errichtet, welches im Jahr 1989 erneuert wurde.

Wind und Wetter haben es in den vergangenen drei Jahrzehnten wieder stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass Leopold und Hubert Weissmann, beides Urenkel des ersten Errichters, beschlossen, ein neues Wegkreuz zu errichten. In liebevoller Arbeit konnte das Kreuz nach Originalbildern von den beiden neu gebaut werden und Anna Pötzelberger gestaltete die Gedenktafel, so dass jenes Ereignis, das zur Errichtung führte, in Erinnerung bleibt. Im Zuge der Gehsteigerrichtung entlang der Großrassbergstraße wurde auch ein gepflastertes Platzerl zum leichteren Zugehen errichtet.

Herzlichen Dank im Namen der Marktgemeinde für die Neuerrichtung und dafür, dass unsere Ortsgeschichte in lebendiger Erinnerung bleibt.

Ihre GGR
Cony Künstler

Fotos: z.V.g.



Foto: © Zimmer+Rohde

innen
architektur
öllinger

Umbau & Neubau
Entwurf
& Planung
Raumkonzepte
Inneneinrichtung
Möbelplanung
Farbgestaltung

stoff 
kultur

Vorhangstoffe
& Näharbeiten
Möbelstoffe
& Polsterarbeiten
Sonnenschutz
Tapeten & Teppiche
Bilderrahmen

Ing. Christina Öllinger • Marienplatz 2 • 3034 Maria Anzbach
www.stoffkultur.at Öffnungszeiten: Mo 9-14 Uhr, Do 14-18 Uhr
und gerne nach telefonischer Vereinbarung 0664 836 91 48



**Für die Erfrischung
im Sommer!**

**-15 % auf Pool und Zubehör* in unserem
Haus & Gartenmarkt Neulengbach.**

* Aktion gültig von 19. Juni bis 1. Juli 2023. Nur in teilnehmenden Lagerhaus Filialen bzw. solange der Vorrat reicht. Bahnhofstraße 36, 3040 Neulengbach, +43 2772/525 24

Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes

Am 1. Juni 2023 sind wichtige Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft getreten. Künftig müssen alle Halter:innen bei der Anmeldung eines Hundes einen Sachkundenachweis sowie eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorweisen. Eine weitere Neuerung ist, dass maximal fünf Hunde in einem Haushalt gehalten werden dürfen.

Allgemeiner Sachkundenachweis

Die aktuelle Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes sieht vor, dass alle niederösterreichischen Hundehalterinnen und Hundehalter eine allgemeine Sachkunde erwerben müssen. Diese besteht aus einer einstündigen Information durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt und einer zweistündigen Information durch eine fachkundige Person. Die allgemeine Sachkunde soll die Hundehalterinnen und Hundehalter über die rechtlichen, gesundheitlichen und verhaltensbiologischen Aspekte der Hundehaltung aufklären. Die Teilnahme ist durch eine Bestätigung nachzuweisen, die als NÖ Hundepass bezeichnet wird.

Als fachkundige Personen gelten

1. aktive Trainer:innen
2. Personen, die das Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte Hundetrainer:in“ führen dürfen
3. Personen, die auch den „erweiterten Sachkundenachweis“ ausstellen dürfen
4. Personen, die eine mindestens gleichwertige Ausbildung nachweisen können.

Für aktuelle Hundehalter:innen gilt: Erst wenn ein weiterer Hund im Haushalt aufgenommen wird, ist der

Nachweis der allgemeinen Sachkunde zu absolvieren - dieser gilt dann auch als Nachweis der allgemeinen Sachkunde für weitere Hundehaltungen!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Marktgemeinde Maria Anzbach bereits ein entsprechendes Kursangebot für den Herbst 2023 plant. Die Schulung ist dabei eine dreistündige Kombinationsveranstaltung, die sowohl den fachkundigen als auch den tierärztlichen Teil des Sachkundenachweises abdeckt.

Erweiterter Sachkundenachweis

Der bisher gültige Sachkundenachweis für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial bzw. für auffällige Hunde wird seit Juni 2023 als „erweiterter Sachkundenachweis“ bezeichnet. Dieser Nachweis ist bei einer speziell geschulten Person zu absolvieren und umfasst einen vierstündigen Theorieteil sowie einen sechsstündigen Praxisteil. Aufgrund der praktischen Schulung ist der erweiterte Sachkundenachweis für jeden neuen Hund dieser Klassifikation erneut zu absolvieren. Achtung: Das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt ist verboten.

Haftpflichtversicherung

Verbunden mit Ihrer Hundeanmeldung ist zukünftig auch der Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden und der

[weiter rechts oben ↗](#)

weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Versicherung.

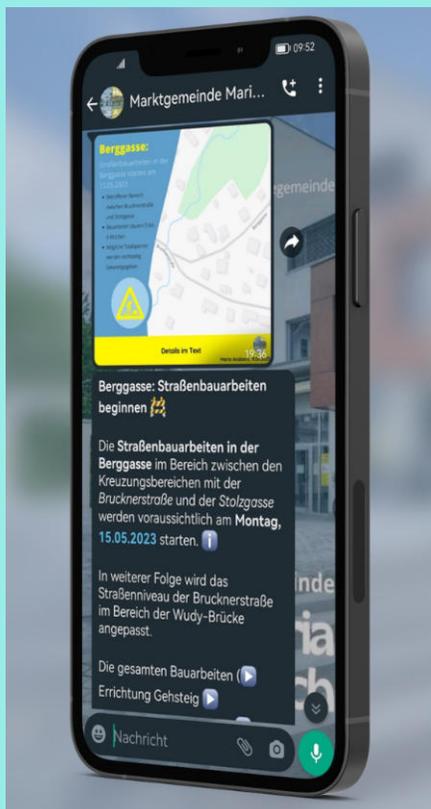
Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden.

Für aktuelle Hundehalter:innen gilt: Für bereits vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde ist eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025 zur Vorlage des Nachweises vorgesehen. Bitte kontrollieren Sie bereits jetzt Ihre Versicherungspolize auf die erforderlichen Versicherungsbedingungen und übermitteln Sie uns bis zum Ende der Übergangsfrist einen Nachweis über eine ausreichende Haftpflichtversicherung.

Hundekot ist zu entfernen

Wir möchten alle Hundehalterinnen und -halter erneut darauf aufmerksam machen, dass Hundekot unverzüglich zu beseitigen ist und dass Privatgrundstücke (wenn auch nicht eingezäunt) allenfalls zu respektieren sind.

Die Gemeinde hat diesbezüglich im gesamten Gemeindegebiet „Ein Sackerl fürs Gackerl“-Ständer aufgestellt, um Ihnen diese Arbeit zu erleichtern. Sollten die betreffenden Ständer einmal leer sein, informieren Sie bitte die Mitarbeiter am Gemeindeamt.



WhatsApp

+43 677 63 48 45 70

Facebook

<https://www.facebook.com/mariaanzbach>

Instagram

<https://www.instagram.com/mariaanzbach>

Homepage

<http://www.maria-anzbach.at>

Aktuell informiert über WhatsApp & Co.

Sie möchten immer über die neuesten Ereignisse und Angebote in Maria Anzbach Bescheid wissen? Dann nutzen Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Nachrichtenservice über WhatsApp!

Um in Maria Anzbach auf dem Laufenden zu bleiben, bieten wir als Gemeinde seit 2020 einen umfangreichen Newsletter über WhatsApp an. Wir versorgen Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen aus unserer Gemeinde, wie z.B. Veranstaltungen, Termine, Projekte, Tipps und vieles mehr.

Der **WhatsApp-Nachrichtenservice** ist ganz einfach und kostenlos. Sie müssen nur zwei Schritte durchführen:

1. Speichern Sie die Nummer **+43 677 63 48 45 70** in Ihrem Handy unter dem Namen „Marktgemeinde Maria Anzbach“.
2. Schicken Sie uns eine WhatsApp-Nachricht mit Ihrem Vor- und Nachnamen.

Das war's schon! Sie erhalten dann regelmäßig Nachrichten, aktu-

elle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Hinweise zu Serviceleistungen und Tipps zur Freizeitgestaltung von uns direkt auf Ihr Handy. Keine Sorge, es handelt sich um keine WhatsApp-Gruppe, das heißt, Ihr Name und Ihre Nummer werden von anderen Teilnehmer:innen nicht gesehen.

Tipp: Sie können den Nachrichtenservice jederzeit abbestellen, indem Sie uns eine WhatsApp-Nachricht mit „Stopp“ schicken.

Wenn Sie kein WhatsApp verwenden oder lieber andere Kanäle nutzen möchten, können Sie sich auch auf anderen Wegen über Aktuelles in Maria Anzbach informieren. Besuchen Sie zum Beispiel unsere **Facebookseite** oder folgen Sie uns auf **Instagram**, wo wir regelmäßig Fotos, Videos und Beiträge teilen. Schauen Sie auf unserer **Homepage** vorbei, wo wir alle wichtigen Informationen und Termine veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch!

Rund um die Uhr 02772/555 26
mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37
Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.




ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH
Alte Landstraße 1
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497
Internet: www.ritzengruber.at
e-mail: office@ritzengruber.at

CONRAD Partner
kabelplus alles im plus
EVN POWER PARTNER

Region Elsbeere Wienerwald informiert

Obstbäume zu günstigen Preisen

Über die Plattform www.gockl.at nimmt die Region auch heuer wieder an der NÖ-weiten Baumpflanzaktion teil. Ab Mitte Juli bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstamm-Obstbäume inklusive Pflanzset online zu bestellen, welche Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können. Auch Elsbeerbäume sind erhältlich. Die Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen wird gefördert, die restlichen Besteller profitieren von günstigen Sammelpreisen.

Energieautarker Bauernhof - neues Förderprogramm

Die Klima- und Energiemodellregion macht hiermit auf ein seit Mitte Februar laufendes neues Förderprogramm für die Landwirtschaft auf-

merksam: Im Programm „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Energieautarke Bauernhöfe“ stehen unterschiedliche Module für die Umstellung von landwirtschaftlichen Betrieben zur Auswahl - von der einfachen Umstellung auf PV-Strom (Modul A) bis hin zum blackoutsicheren Betrieb (Modul D). Mit Ausnahme



von Modul D muss die Antragstellung für alle Module vor der Umsetzung der Maßnahme eingebracht werden. Die Förderhöhe ist auf € 250.000 pro Betrieb begrenzt.

Weitere Informationen inklusive Förderleitfaden gibt es im Internet unter <https://lw.klimafonds.gv.at>.

Fotos/Grafik: Elsbeere Wienerwald

Treffpunkt Geschichte

Nach dem großen Erfolg des Filmes präsentieren nun *Karl Satzinger* und *Nothburga Veyer* den ersten Themenabend zu einem spannenden Bereich unserer Ortsgeschichte.

„Herrschaftliche Gutshöfe in Maria Anzbach - Lebensart, Kultur und Geschichte(n) aus einer vergangenen Epoche“

Exemplarisch wird anhand dreier Gutshöfe in unserer Gemeinde ein Blick auf die Welt von gestern mit ihrer künstlerischen Vielfalt, ihrer politischen Brisanz und ihrer wirtschaftlichen Dynamik getätigt. Die Vorstellung findet am 15. September um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen interessanten Abend!

easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

**PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK**

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 5
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Müllsammelwandertag

Herzlich bedanken darf ich mich bei den vielen fleißigen Helfer:innen für die Teilnahme am schon traditionellen Müllsammelwandertag. Am 25. März waren wieder über 100 Gemeindebürger:innen meinem Aufruf gefolgt und sammelten im gesamten Gemeindegebiet.

Diese Anzahl an Helfer:innen ist einzigartig im Bezirk St. Pölten, darauf können wir als Gemeinschaft in unserer Gemeinde ganz besonders stolz sein!

Ein herzlicher Dank gilt auch den beiden Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf für den Personen- und Materialtransport.

Ihr Umweltgemeinderat
Michael Gruber

Foto: Eduard Riedl



Neues aus dem Umweltbereich

Trotz eines Bevölkerungswachstums im Umweltverbandsgebiet von etwa 1% hat sich das Abfallvolumen von 2021 auf 2022 um 7% verringert. Auffallend ist nach wie vor, dass im Durchschnitt etwa ein Viertel des Restmüllvolumens aus biogenem Abfall besteht. Hierzu möchte ich den Appell an Sie richten: Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen Abfall über die Biotonne oder noch besser, auf einem Komposthaufen in Ihrem Garten einer Wiederverwertung zuzuführen.

Abfallsammelzentrum

Gut angenommen wird von unseren Gemeindebürger:innen das Abfallsammelzentrum beim Bauhof in Neulengbach. Zurückzuführen ist das unter anderem auf die großzügigen Öffnungszeiten auch an Samstagen bis 19 Uhr. Derzeit wird das Sammelzentrum vom Umweltverband erheblich vergrößert. Nach Beendigung der baulichen Maßnahmen werden bedeutend mehr Container zur Entsorgung zur Verfügung stehen, damit es nicht, wie in der Vergangenheit, zu Überfüllung kommt.

Der gelbe Sack

Schön langsam hat sich die Umstellung des Sammelsystems im gelben Sack eingespielt. Nunmehr sind aufgrund nicht mehr bestehender

Lieferengpässe genügend gelbe Säcke in der richtigen Qualität vorhanden. Ich darf aber aufgrund zahlreicher Unsicherheiten nochmals in Erinnerung rufen, welche Wertstoffe in den gelben Sack gehören.

- Verpackungen und Verpackungshohlkörper aus Kunststoff wie Medikamentenverpackungen, Putzmittelflaschen, Joghurtbecher, u.ä.
- Verpackungen aus Verbundmaterialien wie Tiefkühlverpackungen und Getränkekartons
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Konservendosen, Kronenkorken, Senftuben usw.)
- Verpackungen aus Styropor, Textil, Holz und Kork
- Verpackungen aus Porzellan, Keramik und Steingut wie etwa Kosmetiktiegel, Tongefäße für Schokofondue etc.
- Verpackungen aus Bio-Kunststoff

Sollten sich Fragen rund um die Mülltrennung aufgetan haben, gibt Ihnen das TrennABC des Verbandes ausreichend Auskunft. Gerne können Sie auch mich kontaktieren. Dies können Sie auch gerne tun, wenn Ihnen beim Spazierengehen der unnötigerweise entsorgte Abfall in unserer schönen Umwelt ins Auge sticht und Sie diesen gerne aufsammeln wollen. Wir haben genügend rote Müllsäcke vorrätig.



Besten Dank und bis auf bald

Ihr Umweltgemeinderat
Michael Gruber

Katholisches Bildungswerk Maria Anzbach

Am 5. März fand das erste *Erzählcafé* im Pfarrhof von Maria Anzbach statt. In einer gemütlichen Atmosphäre erzählten die Damen von ihren Erinnerungen an die Fastenzeit in ihrer Kindheit und wie sie diese Zeit erlebt haben. Dazu zogen wir dann Parallelen zur heutigen Zeit und stellten fest, dass sich manches nicht verändert hat, sondern heute nur aus einer anderen Perspektive gesehen wird, und durch die Einflüsse der Umwelt, uns etwas unbekannt vorkommen.

Das Katholische Bildungswerk freute sich, *Sebastian Klein* mit dem Theatermonolog „*Judas - Monolog eines Feundes*“ begrüßen zu können. Es war ein Erlebnis, in unserer Wallfahrtskirche diesen Kulturgenuss zu erleben. Durch seine identische Darstellung der Rolle und seine ausdrucksvolle Stimme konnte er alle Anwesenden in seinen Bann ziehen. Die einzelnen Aussagen regten zum Nachdenken an und bei der anschließenden Agabe mit Brötchen und Wein wurden angeregte Gespräche mit dem Schauspieler geführt.

Eine weitere Veranstaltung des KBW führte uns Anfang Mai bei sonnigem Wetter gemeinsam mit *Bernhard Wurst* auf eine interessante Rundreise durch Maria Anzbach mit dem Thema: „*Wege gemeinsam gehen durch Maria Anzbach - Marterl und Bildstöcke*“. Er erzählte vor dem Kreuz neben der Kirche, das auf dem ehemaligen Friedhof bei der Kirche stand, wie es zu dem Namen Missi-

onskreuz kam. Dann erleuterte er uns den geschichtlichen Hintergrund über das Mausoleum, woraus dann das Kriegerdenkmal gebaut wurde. Der Weg führte uns weiter über die Johanneskapelle mit dem Hl. Nepumuk, das Franzosenmarterl zur Marienfigur bei der Mühle. Nach der Einholkapelle, wo früher, sowie bei der Johanneskapelle, die Wallfahrer und auch die Verstorbenen abgeholt wurden, ging es weiter zum Pestmarterl und dann zum Marianum, dem jetzigen Kindergartengebäude mit der Marienfigur, die schon früher das dort bestehende Kloster zierte, bis zur Martinskapelle.

Der Rundgang wurde von Herrn Wurst mit vielen spannenden Informationen gestaltet, die auch mit Erinnerungen der Teilnehmer:innen ergänzt wurden. Als Abschluss gab es dann noch eine kleine Stärkung vor der Kirche, wo der Wunsch der Teilnehmer:innen geäußert wurde, eine Fortsetzung anzubieten, da es ja noch genug Bildstöcke und Gedenksäulen in unserem Ortsgebiet gibt. Dies werden wir gerne in die Planung des Katholischen Bildungswerkes aufnehmen und einen Termin im Herbst finden.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

Für das KBW Maria Anzbach
Ingrid und Franz Putz

kbw

katholisches
BILDUNGSWERK

Maria Anzbach



Fotos: KBW Maria Anzbach

Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Tag der Musikschulen

Zum Tag der Musikschulen am 5. Mai musizierten unsere jüngsten Musiker:innen im Festsaal der Musikschule Maria Anzbach. 5 Musikgruppen aus den Kindergärten Maria Anzbach und Eichgraben vertonten die Geschichte „Peer Gynts Abenteuer“ von Edward Grieg. Die Musikkinder sangen und tanzten mit Begeisterung und werden sich noch lange an ihren ersten großen Auftritt auf der Musikschulbühne erinnern.

Liebevoll hat unsere neue Pädagogin *Hannah Mandel* mit den Kindern das Stück einstudiert und wir möchten sie hiermit allen vorstellen:



Meine musikalische Laufbahn begann beim Tag der offenen Tür an der Musikschule meiner damaligen Heimat an der Grenze von

[weiter ganz rechts oben](#) ↗

1. Maria Anzbacher Pub-Quiz im Dorfcafé

„**Wer weiß das?**“ war das **Motto am 25. März im Dorfcafé Maria Anzbach**. Die Maria Anzbacher Gemeinde organisierte zusammen mit der ortsansässigen Dorferneuerung im Lokal von *Sabina Wannemacher* das erste Maria Anzbacher Pub-Quiz. Ein Pub-Quiz ist eine moderierte Quizshow, bei dem verschiedene Teams in gemütlichem Rahmen in einem offenen Wettbewerb gegeneinander antreten, um Quizfragen aus den diversesten Themenfeldern zu beantworten.

Die Organisatoren der Gemeinde Maria Anzbach, *Christian Braunbeck* und *Maria Endemann*, waren vollends zufrieden mit dem ersten Pub-Quiz. „Wir danken Sabina Wannemacher recht herzlich dafür, dass sie ihr Lokal für unser Pub-Quiz geöffnet hat und dass es so gut angenommen wurde“, freute sich Christian Braunbeck.

Bis auf den letzten Sitzplatz war das Dorfcafé ausgebucht und insgesamt lieferten sich 6 Teams ein spannendes Rennen bis zum Schluss um den Tagessieg. Die Fragen, die an die Teams gestellt wurden, umfassten die Themenbereiche Geschichte, Kunst & Kultur, Film, Geografie, Biologie, Sport und natürlich die ein oder andere Frage über Maria An-

zbach und brachten die Köpfe der Teammitglieder ordentlich zum Rauchen. Am Ende wurden die ersten drei Teams bei einer Siegerehrung prämiert und erhielten süße Überraschungen, zur Verfügung gestellt von der Dorferneuerung Maria Anzbach. Sabina Wannemacher servierte zwischen den Quizrunden allerhand Snacks, Erfrischungen und den ein oder anderen Tipp für die richtige Antwort an die Gäste.

Aufgrund des großen Erfolges ist eine baldige Wiederholung der Veranstaltung geplant. „Wir hatten ursprünglich vor, das erste Maria Anzbacher Pub-Quiz auf allen Gemeindegemeindenkanälen zu bewerben, aber da bereits nach wenigen Stunden alle Plätze vergeben waren, werden wir in Bälde den nächsten Termin bekanntgeben. Es ist schön, wenn die Menschen Freude beim gemeinsamen Rätselraten haben“ freuten sich Maria Endemann und Christian Braunbeck.

Am Ende setzte sich das Team „*Fantastic 5*“ um *Karin Wallner* durch und konnte den Tagessieg erringen. Die nächsten Pub Quiz Termine werden in den kommenden Wochen über die Gemeindehomepage sowie den WhatsApp Kanal der Gemeinde bekanntgegeben.

UNIMARKT

Genuss verbindet 

KAMINSKY / MARIA ANZBACH

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 19 Uhr
Sa 7 - 17 Uhr

Silvia Kaminsky e.U.
Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach
silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at | Tel. 02772/52483

15 Jahre Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach

Mit ihrer absoluten Begeisterung hielt am diesjährigen Frühlingskonzert besonders die Jugend das Publikum im Bann. Das Jugendorchester der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben startete mit einem grandiosen Auftritt das bunte Jubiläumsprogramm. Neben beschwingter Tanzmusik im Cha-Cha-Cha und Samba-Rhythmus wurde im gemeinsamen Musizieren mit dem „großen Orchester“ obendrein noch richtiges Sommerfeeling mit „I get around“ verstreut.

Auch die engagierte Jugendgruppe des Musikvereins unter der Leitung von *Alexander Eder* versetzte die Zuhörer nach der Pause mit ihrer einmaligen Darbietung ins Staunen: Bei „Havana“ und „Shut up and dance“ hatten viele sichtlich Schwierigkeiten, auf den Sitzen ruhig zu bleiben und nicht auf den Stühlen mitzutanzten.

Als Musikverein sind wir wahrlich stolz auf dieses Können und Engagement unserer Jugend!

Mit Blasmusik vom Feinsten, einer guten Portion Schwung und magischen Klängen wurde der Abend ein gelungenes Potpourri vieler verschiedener Musikrichtungen. Maßgeblich verantwortlich für diese Vielfalt ist die Zusammenarbeit unserer drei Kapellmeister *Johannes Münzner*, *Michael Rattenschlager* und

Raino Rapottnig: drei wunderbare Dirigenten, die mit ihrer Liebe und Leidenschaft zur Musik nicht nur uns Musiker:innen begeistern und beflügeln. Als besonderes Highlight wurde der „Eichgraben-Marsch“, von *Raino Rapottnig* zum 100-Jahre-Jubiläum von Eichgraben komponiert, uraufgeführt.



Lust, selbst auch musikalisch aktiv zu werden? Stets willkommen sind Musikerinnen und Musiker, die mit uns die Freude am gemeinsamen Spielen teilen möchten. Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente sind willkommen. Die Proben finden donnerstags ab 19 Uhr in der Schule in Eichgraben statt. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben!

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage im Internet unter www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at

Fotos: MV Eichgraben-Maria Anzbach/Fohringer/Münzner



Musikschule (Forts.)

Deutschland und Luxemburg. Dort entdeckte ich das Schlagwerk, was mich seitdem begleitet, besonders die Stabspiele haben es mir angetan.

Ich entschied mich später für ein Studium in Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik, um meinem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen.

Ich unterrichte die Fächer musikalische Früherziehung, Spielmusik sowie Musikwerkstatt. Die Jüngsten werden bei mir auf den Instrumentalunterricht vorbereitet. Singen, Bewegen, Tanzen, Improvisieren und das Spielen von Orff-Instrumenten sind wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Die Stunden sind meistens zu einem bestimmten Thema gestaltet, das kann ein Lied, ein Gegenstand, ein Material (Tuch, Seil, Ball etc.), eine musikalische Epoche, ein Tanz, ein Instrument und noch vieles mehr sein.



In der Musikwerkstatt werden den Kindern auf spielerische Weise, musiktheoretische Grundlagen vermittelt.

Fotos: Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben/Vielfaltfabrik

Ferienspiel 2023

Viele Vereine und Institutionen, aber auch Privatpersonen setzen wieder vielfältige Angebote, die Sie im Ferienspielprogramm (als Beilage dieser Ausgabe) oder auf unserer Homepage www.maria-anzbach.at finden können.

Bitte beachten Sie die Anmelde-modalitäten! Für viele der Termine ist eine vorherige Anmeldung am Gemeindeamt notwendig.

Einen erholsamen Sommer mit vielen lustigen Ferienspielattraktionen wünscht Ihnen

Ihre GGR
Cony Künstler



Foto: pixabay

Vergnügliche Stunden im Pfarrstadl

Aus nah und fern war das Publikum nach Maria Anzbach in den Pfarrstadl gekommen, um die heurigen Aufführungen der „Amicinesbacher“ zu besuchen. Mit viel Liebe zum Detail hat Obmann *Karl Litzenberger* „Drei Männer im Schnee“ von *Erich Kästner* inszeniert.

Bereits zwei Wochen vor der Premiere waren alle sieben Vorstellungen ausverkauft. Es mussten daher leider so manche Besucher, die auf gut Glück zu einer Veranstaltung gekommen waren, unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen.

Die Amicinesbacher



Man will niemanden der Darsteller besonders hervorheben. Jedoch sei erwähnt, dass neben dem altbewährten Team *Daniel Litzenberger* in seiner ersten Hauptrolle als mittelloser Werbefachmann wirklich brillierte. Auch die Jüngste des Ensembles, *Theresa Fessler* (15), begeisterte das Publikum mit ihrer natürlichen Art.

Alle Darstellerinnen und Darsteller überzeugten in ihren Rollen absolut und das Publikum dankte es mit großem Applaus.

Neben dem Theatergenuss wurden die Besucher im schönen Ambiente des Pfarrhofes mit Köstlichkeiten vom Buffet verwöhnt. Auch hier zeigte sich das Engagement der „Amicinesbacher“, die durch viele helfende Hände tatkräftig bei der Bewirtung der Gäste unterstützt wurden. Technik und Souffleuse trugen ebenfalls wesentlich zum Erfolg bei.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen für Ihr Kommen! Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute! Ein Tipp für 2024: So früh als möglich Karten reservieren!

Ihr Obmann
Karl Litzenberger

Fotos: Eduard Riedl



A Sound of Music

Musikschule und Kirchenchor, unsere ortsansässigen Kulturträger unter der Leitung von Direktorin *Iris Trefalt* und Chordirektor *Erich Schwab* erzählten gemeinsam am 25.6. bei einem Sommerkonzert berührende Musical-Geschichten. Dabei traf der „König der Löwen“ die singende



Trapp-Familie aus „*The Sound of Music*“, die sprachbegeisterte Eliza aus „*My fair Lady*“ die triste Revolutions-

gesellschaft aus „*Les Miserables*“. Außerdem trat auch die Jugendband der Musikschule und des Musikvereins mit zwei beschwingten Stücken auf! *Servus Bracchetti* hatte Tramezzini und Getränke für die Pausenerfrischung bereit, moderiert wurde beschwingt und pointiert von *Rainald Tippow*.

Diese unterhaltsame Nachmittagsvorstellung ging bei herrlichem Sommerwetter im Areal der „Mühle“ vor mehr als 400 Besucher:innen über die Bühne. Das Publikum war begeistert und wurde mit einer Zugabe für den tosenden Applaus belohnt.

Fotos: Eduard Riedl



 **CLUB**

**DREH
DAS
LEBEN
LAUTER!**



**HOL DIR DEINE JBL WAVE
100TWS ZU DEINEM
GRATIS JUGENDKONTO!**



WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisenclub.at/konto
Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Tel. 050515 www.rbwienerwald.at info@rbwienerwald.at

Unsere Mediathek

Obwohl etwas „versteckt“ im Obergeschoss des Gemeindezentrums angesiedelt, finden doch immer mehr Menschen in die Mediathek Maria Anzbach. Zum Jahresende waren es um ein Drittel mehr eingetragene Leser:innen als zu Beginn der Betreuung durch das neue Team. Die freiwilligen Mitarbeiter:innen bemühen sich, mit abwechslungsreicher



Schaufenstergestaltung, der regelmäßigen Bestellung immer gerade top-aktueller Romane, Krimis, Sachbücher, ausgesuchten Kinderbücher, Tonies und „Themenkoffern“ für Kinder um neue Interessierte.

Und sie kümmern sich auch um diejenigen, die irgendwann vor vielen Jahren das letzte Mal vorbeigeschaut haben. Bei den Letzteren befindet sich vielleicht auch noch das ein oder andere ausgeliehene Buch, und so werden die MitarbeiterInnen der Mediathek in der nächsten Zeit nachfragen, ob Sie vielleicht wieder kommen und bei dieser Gelegenheit gleich das vor Urzeiten entlehnte Buch mitbringen möchten.

Es geht immer um Bücher

Auch um solche, die erst erscheinen werden, wie „Die Frau, die ge-

[weiter ganz rechts oben](#) ➤

Dorferneuerung Maria Anzbach

Rasend schnell ist dieses erste halbe Jahr 2023 vergangen und auch im Dorferneuerungsverein Maria Anzbach ist seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe wieder einiges passiert.

Ostermarkt

Gar nicht gut hat es der Wettergott heuer mit den Teilnehmer:innen des Ostermarkts der Dorferneuerung am Palmsonntag gemeint. So sehr sich Natur und Mensch schon nach Regen gesehnt hatten, so sehr erschwerten immer wiederkehrende Regengüsse das Flanieren zwischen den Marktständen mit Kunsthandwerk und regional hergestellten Pro-



dukten. Doch die Anzbacherinnen und Anzbacher ließen sich die Laune nicht verderben, zogen sich wetterfest an und gustierten gemütlich an den Verkaufstischen.

Großen Zulauf hatte das beliebte, von Maria Endemann gestaltete Kinderprogramm. Die jungen Besucher:innen konnten mit ihren Eltern oder Großeltern Osterhasen basteln,

die sie natürlich mit nach Hause nehmen durften. Heiß begehrt waren auch die süßen Leckereien und Marmeladen der Senioren in der Dorferneuerung. Wer Gusto auf Pikantes hatte, für den gab es ein ausreichendes Angebot am Stand der Dorferneuerung mit Leberkäse, Frankfurter und Hot-Dogs samt Getränken ebenso wie Kaffee und Kuchen.



Ostereier für St. Louise

Traditionell überbringt die Dorferneuerung in der Karwoche den Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des Hauses St. Louise einen Ostergruß. Gemeinsam mit den Gemeinderäten *Cony Künstler* und *Benedikt Peter* wurden 200 gefärbte Eier übergeben.

„Projekt Dorfgeschichte neu gesehen“ mit Film von Karl Satzinger

Wie berichtet, war das Projekt der Dorferneuerung Maria Anzbach mit dem Titel „Dorfgeschichte neu gesehen“ beim landesweiten Ideenwettbewerb der NÖ Stadt- und Dorferneuerung prämiert worden. Im Zentrum des Projekts stehen der Film von *Karl Satzinger* und die umfangreichen historischen Recherchen zur Geschichte Maria Anzbachs. Dieser Film, an dem auch *Nothburger Veyer* maßgeblich bei der Recherche mitgewirkt hat, wurde am 5. und am 6. Mai

in Maria Anzbach und in Unter Oberndorf öffentlich präsentiert. Gastgeber waren jeweils die Freiwilligen Feuerwehren. Der Zulauf war enorm (siehe auch Seite 24). Die Menschen zeigten sich vom Film begeistert.

Sticks mit Film erhältlich

Der Dorferneuerungsverein Maria Anzbach hat mehrere hundert Sticks produzieren lassen, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde den Film auch zu Hause sehen können. Sticks erhalten Sie in der Gemeinde bzw. bei *Michaela Stefan-Friedl* (0664 / 230 91 49) und *Maria Künstler* (0664 / 495 30 56). Um eine Spende zur Abdeckung der Unkosten wird freundlich gebeten.

Das umfangreiche Material, das Karl Satzinger und Nothburga Veyer gesammelt haben, wird in der Folge im Rahmen von Themenabenden zumindest zum Teil öffentlich gemacht. Die erste findet am 15. September im Gemeindezentrum statt.

Kultur und politische Bildung

Bereits zum zweiten Mal im heurigen Jahr lud Dorferneuerungs-Mitglied *Manfred Cambruzzi* zu einer Kulturfahrt ein. Am 27. April ging es mit dem Bus nach Brunn, wo nach



einer Stadtführung die Oper „Carmen“ auf dem Programm stand.

Cambruzzi wird diese Kulturfahrten auch weiterhin organisieren und anbieten. Der nächste Termin steht allerdings noch nicht fest.

Senioren im Parlament

Als sehr engagiert erwies sich einmal mehr die Sektion Senioren in der Dorferneuerung, die sich unter der Leitung von *Lucia Weissmann* regelmäßig zum frohen Beisammensein und Gedankenaustausch trifft und eigene Unternehmungen initiiert. Einer der Höhepunkte des Frühlings war ein Besuch der Senioren im Parlament, wo der Nationalratsabgeordnete *Johann Höfinger* sehr launig über Geschichte, Umbau und Bedeutung des Hohen Hauses erzählte und die Gruppe u.a. in die Säulenhalle und zum Nationalratssitzungssaal führte.



Informationen zu unseren weiteren Aktivitäten finden Sie im Schaukasten der Dorferneuerung und erhalten Sie per e-mail und anderen Medienkanälen. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin regen Anteil daran nehmen.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Obfrau der Dorferneuerung
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Dorferneuerung/Eduard Riedl

gen den Strom schwamm“ von *Christian Schüller*. Die von der Mediathek organisierte Veranstaltung, in deren Rahmen der bekannte ORF-Journalist seine Erfahrungen und seine Expertise über Russland einem voll besetzten Gemeindezentrum vortrug, war ein voller Erfolg. Statt signierter Buchexemplare gab es einen verlosteten Gutschein für das im Herbst erscheinende Sachbuch - das gibt es dann selbstverständlich auch zum Ausleihen in der Mediathek!



Im heurigen Sommer wird die Mediathek wieder ein Schauplatz des Ferienspiels sein, Himmel und Erde wird dabei Thema sein.

Und immer wieder gibt es neue Bücher

Wenn Sie am Gemeindezentrum vorbei gehen oder fahren, ist leicht zu erkennen: sobald die Fahne draußen steht, ist geöffnet. Kommen Sie einfach rein!

Ihr Team der
Mediathek Maria Anzbach

Fotos: Mediathek Maria Anzbach

Was ist die Zeitbank?

Die Zeitbank Maria Anzbach ist eine Initiative, die Menschen zusammenbringt, die ihre Zeit und Talente miteinander teilen wollen. Ob Sie Hilfe im Haushalt, im Garten oder bei der Kinderbetreuung brauchen, oder ob Sie Ihre Fähigkeiten in Musik, Sprachen oder Handwerk anbieten wollen, bei der Zeitbank finden Sie Gleichgesinnte, die Ihnen gerne zur Seite stehen.



Wer mehr über die Zeitbank Maria Anzbach erfahren möchte, kann ihre Website besuchen: <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank> - dort findet man alle Informationen über die Ziele, die Aktivitäten und die Mitgliedschaft der Zeitbank.



Ein erfolgreicher Flohmarkt für die Zeitbank

Am 1. Mai 2023 fand bereits unser 2. „Zeitbank-Flohmarkt“ auf dem Gelände der historischen Schönbeckmühle statt. Von 7 bis 17 Uhr konnten die Besucher:innen an den zahlreichen Ständen stöbern, die von unseren Mitgliedern und anderen Anbietern aus der Umgebung aufgebaut wurden. Es gab eine bunte Auswahl an Kleidung, Büchern, Spielzeug, Haushaltswaren und vielem mehr. Dreißig Anbieter hatten bei frühlinghaft warmen Temperaturen für jeden Flohmarktliebhaber etwas zu bieten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Rund 200 Besucher:innen kamen vorbei und zeigten Interesse an der Zeitbank und ihren Angeboten. Viele nutzten auch die Möglichkeit, sich über unser breitgefächertes Angebot an unterschiedlichsten Tätigkeiten zu informieren. Dadurch konnte der Verein auch seine Vernetzung in der Region stärken.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Mitglieder mit selbstgemachten Kuchen, Torten, Kaffee und Tee.

Wir bedanken uns bei allen Anbietern, Helfer:innen und Besu-

cher:innen, die zum Gelingen des Flohmarkts beigetragen haben. Unser Flohmarkt war eine tolle Erfahrung



Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Sie sind auf der Suche nach originalen Geschenken, neuen Outfits oder wollen einfach nur am freundlichen Austausch bei dieser Veranstaltung teilhaben? Dann sollten Sie sich bereits jetzt den Flohmarkt der Zeitbank Maria Anzbach am 1. Mai 2024 vormerken.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein (Wieder-)Sehen!

Ihr Team der
Zeitbank Maria Anzbach

Fotos: Eduard Riedl

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

◦ Kunst und Bleiverglasung

◦ Bilderrahmen

◦ Jalousien - Rollo

◦ Markisen - Fliegengitter

◦ Wintergärten

◦ Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

Neue E-Autos für Community Nurses

Seit dem Start des EU-geförderten Projekts „Community Nursing - Nah für dich. Da für dich.“ im Juni 2022 sorgen vier Community Nurses in den Marktgemeinden Altengbach, Asperhofen und Maria Anzbach für eine gemeinde-nahe Gesundheitsförderung. Nun wurden sie mit zwei neuen E-Autos ausgestattet.



Was hinter dem Begriff Community Nurse steht, ist vielen bereits bekannt: Community Nurses sind Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. Sie sind Spezialist:innen, wenn es um Fragen und Aktivitäten in Bezug auf Pflege und Gesundheit geht. Was sie dabei ausmacht ist, dass sie besonders bedarfsorientiert und bevölkerungsnah handeln. Das heißt, sie arbeiten direkt in den Gemeinden und führen auch Hausbesuche durch. Ihr Angebot richtet sich an ältere Menschen, die zuhause leben und die mit einem drohenden oder bestehenden Bedarf nach Information, Beratung, Pflege- und/oder Unterstützung konfrontiert sind. Gleichzeitig sind sie auch kompetente Ansprechpersonen für pflegende und betreuende Angehörige und Familien.

Das Team der Community Nurses, die die Marktgemeinden Altengbach, Asperhofen und Maria Anzbach sowie sämtliche dazugehörige Ortschaften betreut, besteht aus Anita Fisselberger, Sophie Hecher, Ros-

witha Lattner und Christoph Salzl. Für eine CO2-freie Mobilität wurden die diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen nun mit zwei neuen E-Autos ausgestattet. Die Übergabe, bei der auch die Projektleiterin Gerlinde Göschelbauer sowie die Bürgermeister:innen der drei Marktgemein-

den anwesend waren, erfolgte am 27. März vor dem Haus St. Louise der Barmherzigen Schwestern Pflege und Wohnen GmbH, wo auch das zentrale Büro der Community Nurses angesiedelt ist.

„Mit unseren neuen Autos können wir nun auch Menschen in den entlegeneren Ortschaften aufsuchen und Kontakte knüpfen“, sagt Roswitha Lattner. Die gut erkennbaren, gelben Autos ziert der Slogan „Community Nurses on Tour“. Und genau das tut man auch: „Wir gehen auf Tour und sind in den

weiter rechts oben ↗



einzelnen Ortschaften unterwegs. Wir wollen für die Menschen sicht- und greifbar sein und sie dazu motivieren, mit uns ins Gespräch zu kommen, ihnen zeigen, dass wir für sie da sind“, so Lattner.

Das Angebot der Community Nurses ist kostenlos. Erreichbar sind sie per Telefon unter 02772 / 52481-300 oder auch via e-mail: cn@maria-anzbach.at. Weitere Kontaktdaten, Termine und Aktivitäten sowie Sprechstunden und weiterführende Informationen zu den Community Nurses sind auf der Website der Gemeinde Maria Anzbach in der Rubrik „Unser Ort“ verfügbar.

Foto: z.V.g.

Hilfe und Pflege daheim

Neulengbach

Eine ideale Ergänzung zu unseren Pflege- und Betreuungsangeboten!



Die soziale Alltagsbegleitung

- unterstützt Menschen im Alltag und entlastet pflegende Angehörige.
- erledigt gemeinsam mit Kundinnen/Kunden Besorgungen und begleitet bei Spaziergängen.
- motiviert zu Unternehmungen im Alltag und animiert zu Beschäftigungen wie z.B. Karten spielen, kochen, etc.



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Hilfe und Pflege daheim Neulengbach
Pflegermanagerin Andrea Keltscha
T 05 9249-56810
pflege.neulengbach@noe.hilfswerk.at
www.noe.hilfswerk.at

WIR
INFORMIEREN
SIE GERNE!



Die Feldenkrais-Methode Christine Schmidinger

Die FELDENKRAIS®-METHODE ist wertvoll und hilfreich

- für Menschen, die ihre Bewegung erforschen und differenzieren und ihre Selbstwahrnehmung verfeinern wollen
- bei einseitiger körperlicher Belastung
- bei chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates
- bei Verspannungen, Schmerzen und Einschränkungen von Haltung und Bewegung
- für Seniorinnen und Senioren zur Bewahrung von Beweglichkeit und Selbstständigkeit
- für Kinder zur Begleitung ihrer Bewegungsentwicklung
- für Menschen mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Morbus Parkinson, MS)
- für Menschen mit psychosomatischen Symptomen und daraus resultierenden Bedürfnissen
- zur Prävention und Regeneration
- für alle, die die Feldenkrais®-Methode kennenlernen wollen



Info und Terminvereinbarung:

Telefon: 02772 / 51009 (bitte Rufnummer hinterlassen)

Mobil: 0670 / 6033 094 (bitte per SMS)

e-mail: ch.schmidinger@aon.at

Postadresse: Stiegenpromenade 10, 3034 Maria Anzbach

**„Bewegung ist Leben. Ohne Bewegung ist Leben unvorstellbar“
—Moshé Feldenkrais (1904-1984)**

Ich lebe seit 2003 mit meiner Familie in Maria Anzbach. Seither praktiziere ich die Feldenkrais-Methode in Maria Anzbach, Kasten und Wien. Nun stelle ich mich und meine Arbeit vor:

- Studium der Rhythmik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- International anerkannte Feldenkrais Ausbildung bei *Chava Shelhav*
- Movement Studies bei *Prof. Amos Hetz*
- Embodied Life bei *Russell Delman*
- Selbstständig als Feldenkrais Practitioner in Wien und NÖ seit 2004

Dr. Moshe Feldenkrais (1904-1984) hinterlässt uns als Wissenschaftler, Judomeister und Freigeist eine Bewegungslehre, die er **BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG** (Gruppenarbeit) und **FUNKTIONALE INTEGRATION** (Einzelarbeit) nannte.

Ich schöpfe in meiner Arbeit aus der Vielfalt der von Moshe Feldenkrais entwickelten, sogenannten **BEWEGUNGSLEKTIONEN**. Diese spezifisch komponierten Bewegungsabläufe werden **IN DER GRUPPE** aufmerksam, forschend und in einer achtsamen Haltung, den eigenen Möglichkeiten entsprechend, ausgeführt.

Das Spüren, Empfinden und Wahrnehmen ist eine uns Menschen angeborene Fähigkeit. Sie führt uns in den Augenblick, in den Moment, zu uns selbst. Sowohl in der **EINZEL**-als auch in der **GRUPPENARBEIT** wird der Organismus angeregt, neue Wege zu finden. Beweglichkeit, Koordination und Körperbewusstsein entfalten sich. Die Wirkung wird oft als regulierend, ordnend und zentrierend erlebt.



IN EINER EINZELBEHANDLUNG werden die Bewegungen durch meine Hände geführt. Dabei gehe ich individuell auf die entsprechende Problemstellung ein. Ihr Organismus wird angeregt, seine Funktionen (z.B. das Zusammenspiel von Muskeln, Gelenken, Knochen und Faszien beim Stehen, Sitzen, Geige spielen, Fahrradfahren, Handwerken etc.) zu erneuern, zu ergänzen, zu variieren und so mehr Leichtigkeit und Effizienz in Haltung und Bewegung zu erfahren.

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger 

Gerüstverleih
(fahrbar - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

mehr
als

35 Jahre

im
Ort

Ahorn-gasse 8
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64
0664/ 214 46 01

VERTRAGSERSTELLUNG:

- alle Fachkräfte sind ausgebildete und selbstständig tätige Personen - Betreuer*innen
- Erstellung eines Vertrages mit unseren Klienten bei der Vermittlung der betreuenden Fachkraft
- jeder vermittelte Betreuer*in ist bei der SVA der gewerblichen Wirtschaft pflichtversichert
- Anmeldung in Ihrem Haushalt als „Nebenwohnsitz“.

WIR UNTERSTÜTZEN IHRE ZUKÜNFTIGEN BETREUER * INNEN:

- An - und Abreise Ihrer Betreuer*in
- Krankenversicherung
- Rechte und Pflichten der Betreuer*in bei der SVA
- Hilfestellung hinsichtlich der allgemeinen Rechte + Pflichten des Betreuungs-Personals in Österreich

TURNUSWECHSEL

Da unser Fachpersonal aus Rumänien kommt hat sich ein 28 Tage Rhythmus bewährt

MÖGLICHE FÖRDERUNGEN

Ab Pflegestufe 3 ist ein Zuschuss zur 24 Std. Betreuung in Höhe von 550 € pro Monat möglich. Mehr Infos unter: www.sozialministerium.at Pflegegeld des Bundes je nach Einstufung des Pflegebedarfes ; Anträge beim zuständigen Versicherungsträger.



Kontakt

Mariana Beer

0043 (0) 664 999 88 645
Mail: info@pflegeberatung.at

Karina Köferle

0043 (0) 680 20 23 305
MO - FR : 8.00 -17.00 Uhr
Mail: office@medprofessional.at

MED Professional

Ihre Agentur für Pflege +
Betreuung im Wienerwald
24 Std / 365 Tage



Karina Köferle

MEIN BERUFLICHER WERDEGANG

- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)
- lfd. Tätigkeit in der Uni-Klinik Salzburg, Dermatologie , Chirurgie, Interne
- Erfahrung in der Hauskrankenpflege
- Leitung eines Pensionistenheimes
- Sales Manager in der med. Industrie - Bereiche Diabetes, Chirurgie und Augenheilkunde.

UNSER LEISTUNGS- ANGEBOTE für SIE :

- Besondere Sorgfalt bei der Auswahl unserer Betreuer*innen
- Qualitätssicherung durch regelmäßige Pflegevisiten
- Sofortmaßnahmen bei akuten Ereignissen
- Unterstützung bei Anträgen und Behördenwegen
- Begleitung unserer Betreuer*innen (Amtswege + Gewerbeanmeldung)

AUFGABEN / TÄTIGKEITEN einer BETREUER•IN:

- Gemeinsame Bewältigung des Alltags
- Medizinische Versorgung nach Anleitung
- Gesellschaftsfunktion zur Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte
- Führung eines Haushaltsbuches
- Übernahme diverser Tätigkeiten im Haushalt, z. B.: Zubereitung von Mahlzeiten, Reinigungstätigkeiten, Wäscheversorgung usw....
- Botengänge wie Einkaufen, Begleitung zu Arztbesuchen, Spaziergang....
- Unterstützung bei der täglichen Körperpflege und Hygiene usw....
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme usw....



Mariana Beer

MEIN BISHERIGER WERDEGANG

- geboren in Rumänien , lebt seit vielen Jahren in Neulengbach
- Mutter einer Tochter und eines Sohnes
- berufliche Tätigkeit im Handel
- ausgebildete Kindergartenbetreuerin
- Gründerin der Organisation für 24 Std. Personenbetreuung
- Zuständig für die Auswahl Ihrer Betreuer*innen

Erfolg beim FULA

Großartiger Erfolg beim NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (FULA)

Am Freitag, den 03. März und am Samstag, den 04. März fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der 23. Bewerb zum NÖ Funkleistungsabzeichen statt.

Sechs Kameraden aus der FF Maria Anzbach nahmen teil und konnten erfolgreich den Bewerb abschließen und dürfen nun mit Stolz das Funkleistungsabzeichen in Gold tragen.



Herzliche Gratulation an:

OFM *Andreas Guncy*
LM *Andreas Hödl*
LM *Stephan Kaiblinger*
LM *Manuel Rathbauer*
LM *Lenny Weihs*
LM *Wolfgang Wiesinger*

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Perfektes Wanderwetter und gute Laune

Am Sonntag, den 30. April fand der 45. Maria Anzbacher Wandertag der FF Maria Anzbach statt. Das Wetter war perfekt zum Wandern und so war es nicht verwunderlich, dass sehr viele das Angebot der FF Maria Anzbach annahmen und einen schönen Wandersonntag genossen.

Die FF Maria Anzbach bedankt sich bei allen Gästen recht herzlich!

Maibaum aufstellen

Kaum war der 45. Wandertag der FF Maria Anzbach beendet, wurde noch am selben Abend der Maibaum, zur Ehrung der Geburtstagsjubilare für dieses Jahr, aufgestellt.

Die Geburtstagsjubilare der FF Maria Anzbach in diesem Jahr sind:

Ein dreifaches Hoch
50 LM Josef Weissmann
60 EBI Alfons Grims
60 EHBI Harald Jokl
60 LM Jörg Leonhardsberger
60 PFM Qiu Zhaosheng



Dank für EBI Alfons Grims am Abschnittsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 11. März fand der Abschnittsfeuerwehrtag statt. Im Rahmen dessen wurde *EBI Alfons Grims* für seine langjährige Tätigkeit als „Abschnittsachbearbeiter Stellvertreter Ausbildung“ gedankt.



st. pölten
FILIALE NEULENGBACH

BESTATTUNG NEULENGBACH

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
HAUPTPLATZ 8, 3040 NEULENGBACH
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
ERD-, FEUER, WALD & ALTERNATIV BESTATTUNGEN

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Sturmschaden

11.03.23 - Das Dach einer Saunahütte im Garten wurde vom Wind angehoben, von der Hütte gerissen und lag aufgestellt an der Saunahütte angelehnt. Das durch den Wind von der Saunahütte gehobene Dach wurde von der Hütte entfernt. Um ein weiteres Verwehen des Daches durch den anhaltenden starken Wind zu vermeiden, wurde das Dach zerlegt und gesichert in der Hütte abgelegt.

Brandmelder retten Leben

13.03.23 - Um 3:04 früh wurde Brandalarm in der Schmiedgasse durch einen brennenden Aschenbecher in einer Garage ausgelöst. Der Aschenbecher wurde durch den Hausbesitzer ins Freie gebracht. Nach einer Nachkontrolle mit Hilfe der Wärmebildkamera unter Atemschutz und HD-Rohr konnte rasch Brandaus gemeldet werden.

Sturmschaden

18.03.23 - Eine große Birke war entwurzelt und drohte auf ein Haus zu fallen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der LAST der FF Neulengbach wurde nachalarmiert. Anschließend wurde der Baum mit Hilfe des Kranes stückweise abgetragen.

Brand im Dunkelsteinerwald - die FF Maria Anzbach unterstützt

25./26.03.23 - Der Kommandant der FF Maria Anzbach *Josef Ertl* wurde

über die Bezirksalarmzentrale alarmiert und war am 25. März unterstützend beim Großeinsatz (B4) im Dunkelsteinerwald als Leiter S 2 in der Einsatzleitung der FF Karlstetten-Weyersdorf als Vertreter des Bezirksführungsstabs eingesetzt. Bis spät in die Nacht dauerte der Einsatz, welcher dann am Folgetag fortgesetzt werden musste. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Waldbrand. Ein möglicher Verursacher wurde von der Exekutive untersucht. Es waren 18 Feuerwehren, 350 Mann, 2 Polizeihubschrauber, Samariterbund, Rotes Kreuz und eine Drohne eingesetzt. Eine Fläche von rund 70.000 m² stand in Brand und musste mühsam bekämpft und gelöscht werden.

Baum über Straße

15.04.23 - Aufgrund des seit Tagen anhaltenden Regens, war ein Baum entwurzelt und auf die Straße gefallen. Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde der Baum entfernt und die Straße gereinigt.

Auspumparbeiten

16.04.23 - Ein Keller stand durch die starken Niederschläge der letzten Tage unter Wasser. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und das Wasser aus dem Keller ausgepumpt.

Weitere Informationen und Fotos zu unseren Einsätzen finden Sie auf unserer Homepage im Internet www.feuerwehr-mariaanzbach.at

Erfolg beim Truppmann

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Absolvierung der Prüfung Abschluss Truppmann an:

PFM Martin Bokor
PFM Christopher Hobbinger
PFM Klaus Kafkas-Lembcke
PFM Gustav Paulus
PFM Thorsten Suppan
PFM Moritz Wiesinger



Fotos: FF Maria Anzbach

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at

FF Maria Anzbach
Ein starkes Team für unseren Ort!

KÜ-BOHR
concrete solutions

Maria Anzbacher
Informationsblatt

NATURESEMINAR:
Dauer: 3 Std.
Inhalt:
• **Waldbaden** - Achtsamer Waldspaziergang mit Wahrnehmungsübungen, um das Wohlbefinden zu verbessern.
• **Kräuterrätselralle** - Super Food im Garten/am Balkon
• **Selbstwirksamkeitstraining** - Wie viel und was traust du dir zu, um Undenkbares möglich zu machen?
• **Selbstheilungskräfte aktivieren** - mit Quantenenergie

Annera Bauer
Humangenetik, Tierernährung, Kommunikation

Nature trifft Quantenenergie

Jeden Dienstag u. Freitag
17-20:00 Uhr, in 3443 Hagenau

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.
unter 0680/2103909

Weitere individuelle Terminvereinbarungen, und auch Einzelcoaching möglich.

Annera Bauer

3443 HAGENAU
T: 0680/2103909
E: riabauer@hotmail.com

Feuerwehrjugend

Beim diesjährigen **Völkerballturnier des Abschnittes** erreichten unsere Burschen und Mädchen den 15. und den 16. Platz. Herzliche Gratulation!

Wissenstest

Wir gratulieren unseren Mädchen und Burschen zur Absolvierung des Wissenstests in St. Pölten!

Wissenstest in Gold: *Marlene Hochreiter* und *Philipp Seitelberger* - Wissenstest in Silber: *Bela Bürgmayr* - Wissenstest in Bronze: *Victor Traore* - Wissenstestspiel in Silber: *Julia Gassauer, Valerie Gruber* und *Bernd Seitelberger* - Wissenstestspiel in Bronze: *Luisa Gassauer, Jakob Gruber* und *Sophie Russow*



Jugendübungen

Die Jugendübungen beschäftigten sich in letzter Zeit unter anderem mit der Entzündbarkeit von Einrichtungsgegenständen und alten Christbäumen sowie mit unserer Feuerwehrtechnik. So übten unsere Jugendlichen am 21. April an unserem Tanklöschfahrzeug. Dabei durfte die Inbetriebnahme des großen Wasserwerfers natürlich nicht fehlen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.ff-unter-oberndorf.at oder: www.facebook.com → Feuerwehr Unter-Oberndorf

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit!**

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Unser **traditionelles Unter-Oberndorfer Zeltfest** rund um den Christi-Himmelfahrtstag war wieder ein voller Erfolg. Gestartet wurde wie immer mit einer Feldmesse, anschließend spielte die Blasmusikkapelle Altenmarkt an der Triesting den Frühschoppen. Herzlichst bedanken dürfen wir uns bei allen Besucher:innen und Mithelfenden. Die Erlöse aus dieser Veranstaltung sind für unsere freiwillige Feuerwehr von großer Bedeutung, wird ja dadurch der Großteil unserer Ausrüstung finanziert.

Zum **Abschnittsfeuerwehrtag** wurde am 10. März vom Abschnittsfeuerwehrkommando geladen. Hier galt es Rückschau auf das Jahr 2022 zu halten und verdiente Feuerwehrmitglieder zu ehren.

Von unserer Feuerwehr wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Medaille des Landes NÖ für Katastropheneinsätze: *OLM Georg Blauensteiner*

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ LFV: *HLM Markus Okermüller*

Ehrenzeichen für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit für das Feuerwehrwesen: *EBI Wilhelm Komosny, LM Karl Leiss* und *LM Erich Plischke*

Ehrenzeichen für 60jährige verdienstvolle Tätigkeit für das Feuerwehrwesen: *EBI Johann Leiss*

Am 25. März halfen wir beim **Müllsammeltag der Marktgemeinde** durch den Personen- und Materialtransport, am 30. April wurde der traditionelle **Maibaum aufgestellt**.

Am 6. Mai mutierte unser FF-Haus zu einem **Kinosaal**, als der von *Nothburga Veyer* und *Karl Satzinger* produzierte Film über die Geschichte unserer Gemeinde vorgeführt wurde. Etwa 220 Interessierte konnten im Feuerwehrhaus Unter-Oberndorf begrüßt werden. Als Ehrengäste waren unsere Frau Bürgermeisterin samt Vizebürgermeisterin und Gemeinderäten, der Bürgermeister von Altlenzbach sowie unser Herr Bezirkshauptmann zugegen.

Der **Florianitag** wurde am 7. Mai mit einer Messe gefeiert. Vorher wurde gemeinsam mit den Kameraden der FF Maria Anzbach unserer Aufbaugeneration am Friedhof gedacht und ein Kranz niedergelegt. Nach der Heiligen Messe defilierten wir über den Marktplatz. Zum Abschluss übergab unsere Bürgermeisterin den Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend die begehrten Abzeichen des Wissenstests.

Im Februar gratulierten wir unserem in die Reserver überstellten Verwalter *Josef Weixelbraun* zum 70er und im Mai *Ernst Mataushek* zu seinem 60. Geburtstag.

KÜRZEL
concrete injections

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Technischer Einsatz

24.03.23 - Zu Absicherungsmaßnahmen auf der B44 in Unter-Oberndorf waren wir im Einsatz.



Brandeinsatz

25./26.03.23 - Beim großen Waldbrand in Obritzberg waren einige Unter-Oberndorfer Kameraden zur Koordination im Bezirksführungsstab in St. Pölten tätig.

Unwettereinsatz

14.04.23 - Im Ortsteil Götzwiesen drang nach dem anhaltenden Regen bei mehreren Häusern hangoberseits ablaufendes Wasser auf die Grundstücke und in zahlreiche Keller. Die Eigentümer versuchten ihr



Bestes. Am Abend blieb dann nur mehr die Alarmierung der Feuerwehr Unter-Oberndorf. Wir gruben mehrere Ableitungen in den Hang und konnten so das Wasser ableiten. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Morgenstunden des folgenden Tages.

Schadstoffeinsatz

08.05.23 - Am Abend alarmierte uns die Alarmzentrale auf die B44.

Ein Autofahrer verlor während der Fahrt Treibstoff, auf der Höhe Nibelungengasse starb der Motor ab. Am Einsatzort angelangt, stellte sich der Sachverhalt als defekte Treibstoffleitung heraus. Wir konnten den Fehler rasch lokalisieren und beheben.

Ausbildung

Monatsübung März

Das Thema der Monatsübung im März war die Brandmeldeanlage im ÖBB-Stellwerk Hutten. Dazu wurde die Ausrückeordnung und die Funktionsweise der Anlage wiederholt sowie das Gebäude begangen. Im Anschluss wurde im FF-Haus unser neuer mobiler 1000 Liter Dieseltank vorgestellt und eine kurze Einschulung vorgenommen. Mit diesem Tank sind wir unserer Autarkie im Blackoutfall wieder ein Stück näher.

Schadstoffgruppenübung

Bei der Übung der Schadstoffgruppe am 22. März ergriff man die Möglichkeit, das Abdichten eines Kesselwaggons am Gelände der NÖ Landesfeuerwehrschule zu üben.

Lehrgänge

Wir gratulieren unseren Kameraden *Tim Bürgmayr* und *Kristijan Bankovic* zur Absolvierung des Moduls „Grundlagen Führen“, unseren Kameraden *Hans Boller* und *Amadou Traore* zum Abschluss Truppmann und unserem Kommandanten *Robert Gruber* zum Abschluss des ersten

[weiter rechts oben](#) ➤



Ausbildung (Forts.)

Teils des Moduls Wald- und Flurbrandbekämpfung des Sonderdienstes „Waldbrand“.

Monatsübung April

Wir beschäftigten uns mit dem Thema Menschenrettung aus ei-



nem Kraftfahrzeug. An einem Peugeot übten wir verschiedene Szenarien für die Rettung eingeklemmter Personen. Die Handhabung der Gerätschaften und die Vorgangsweise im Einsatzfall wurde so gefestigt.

Katastrophenhilfsdienstübung

Am 22. April rückten die sechs KHD-Züge aus dem Bezirk St. Pölten aus, um den Waldbrand im Raum Michelbach zu bekämpfen. Dazu wurden zwei lange Löschleitungen mit mehreren Pumpen in Serie auf den Hegerberg gelegt. Auch der 3. Zug aus unserem Abschnitt, bei dem wir mit unserem Kameraden Michael Gruber den Zugskommandanten stellen, war mit sieben Fahrzeugen dabei. Die 42 Mann legten eine 960m lange Leitung und überwandten dabei 120 Höhenmeter. Zum Einsatz kamen vier Pumpen, die vier Strahlrohre mit Löschwasser versorgten und so 1.200 Liter pro Minute transportierten. Zusätzlich half man dem parallel arbeitenden KHD-Zug 4/17 mit einer Pumpe aus. Im Einsatz standen von der FF Unter-Oberndorf 11 Mann mit zwei Fahrzeugen.

Fotos: FF Unter-Oberndorf



1. SV Maria Anzbach

Unser Nachwuchs in Rom

Unsere beiden Nachwuchsmannschaften der U11 und U13 nahmen am internationalen Jugendturnier in Rom teil. Dabei konnten die insgesamt 31 mitgereisten Spieler:innen viele neue Erfahrungen sammeln und auch Freundschaften knüpfen. Neben dem Turnier, bei dem sich unsere beiden Teams gegen Mannschaften aus Italien, Japan und Nigeria sehr gut präsentierten, stand natürlich auch eine Sightseeing-Tour am Programm. Den ausführlichen Bericht, alle gesammelten Ergebnisse sowie weitere Bilder und das Video dazu findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage und auf unserem YouTube-Kanal.

Müllsammeltag

Vorbildlich unterwegs war auch wieder unser Nachwuchs, der heuer wieder fleißig am Müllsammeltag der Gemeinde teilnahm, um unseren schönen Ort noch schöner und vor allem sauberer zu machen! Vielen Dank für eure Unterstützung!

Neue Nachwuchsmannschaft

Wir freuen uns die Vergrößerung unserer Fußballfamilie bekannt zu geben. Es besteht nun jeden Freitag (16:15 - 17:30 Uhr) die Möglichkeit für alle Buben und Mädchen im Alter

zwischen 5 bis 8 Jahren, am Training teilzunehmen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, unsere neuen Trainer *Manfred Fuger* und *Stefan Moser* freuen sich auf euch!

Austria Soccercamp 2023

Von 31. Juli bis 4. August findet das jährliche Austria Soccercamp auf der Sportanlage Maria Anzbach statt, bei dem alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen können. Die Anmeldung ist über die Austria Wien Homepage möglich.

Kampfmannschaft

Unsere Mannschaft startete recht gut in die Rückrunde der Meisterschaft 2022/23. Spannende Spiele, wie der knappe Sieg gegen den Titelkandidaten Türnitz und ein klarer 4:0 Heimerfolg im Derby gegen Altlengbach begeisterten die Zuschauer:innen und so sind wir auch im Titelrennen in der 2. Klasse Traisental dabei. Wir freuen uns auf ein spannendes Saisonfinale und auch auf eure Unterstützung!

Auf unserem YouTube-Kanal könnt ihr euch gerne Highlights von ausgewählten Spielen ansehen.

Das Team des
1. SV Maria Anzbach

Fotos: 1. SV Maria Anzbach/Flaum



VERMESSUNG
SPANGL
ZT



0676 / 55 0 44 68

www.spangl-zt.at

Bewegungs- und Achtsamkeitstipps

Embodiment (zu deutsch etwas unschön: Verkörperung) ist ein Begriff, der mehr und mehr an Bekanntheit gewinnt. Das Zusammenspiel und das Zusammenwirken von Körper und Psyche - das Fühlen, Empfinden und Denken - erfahren wir täglich. Bin ich schlecht drauf, nehme ich wahrscheinlich eine andere Körperhaltung ein, als wenn ich freudig und offen in die Welt schaue. Die gute Nachricht ist, dass Wohlbefinden im Körper trainiert werden kann. Es erfordert, den Fokus darauf zu richten und regelmäßiges, bewusstes Üben. Hier sind drei einfache Übungen zum Wechsel der Perspektive (Augen Nr. 1, Kopf ausleeren Nr. 3) und zum Öffnen des Brustkorbs (Schultern entspannen Nr. 2).



Tipp Nr. 1 - Augen fokussieren - defokussieren: Stehe oder sitze bequem, strecke die Arme auf Brusthöhe nach vorne, forme mit den Fingern eine lockere Faust, die Daumen berühren einander und zeigen nach oben. Blicke nun auf die Nägel deiner Daumen (fokussieren). Halte deine Hände so und bewege sie seitlich. Der Kopf bleibt ruhig, dein Blick

öffnet sich. Du bewegst deine Arme so weit seitlich, solange du die Daumen deiner Hände im Blickwinkel hast. Die Augen blicken nach vorne in die Ferne (defokussieren). Bei der gesamten Übung achte auf eine fließende Atmung. Lass die Arme sinken, schließe die Augen und spüre dem Effekt ein wenig nach.

Tipp Nr. 1a - Eine Variante hier ist es, den Blick sanft schweifen zu lassen. Dabei auf eine entspannte Nackenmuskulatur achten. Wer in die Ferne und ins Grüne schauen kann, bitte tun. Die Augen freuen sich. Danach Augen schließen und einen Moment nachspüren.



Tipp Nr. 2 - Schultern zu den Ohren und entspannen: Im Sitzen: Atme ein und zieh die Schultern zu den Ohren, halte hier für eine Sekunde die Luft an. Nun atme langsam aus und rolle die Schultern nach hinten ab; die Schultern bewegen sich auseinander, entspanne sie vollständig. Wiederhole die Übung mehrmals. Spüre dem Effekt im Brustkorb und im Schultergürtel nach.



Tipp Nr. 3 - Kopf ausleeren

Im Stehen: Beginne im hüftbreiten Stand deinen Kopf hängen zu lassen, die Knie sind leicht gebeugt. Nun folge der Schwerkraft und lass dich vom Gewicht des Schädels nach unten bringen. Die Arme folgen und du rollst Wirbel für Wirbel ab. Du kannst dir vorstellen über eine Stange zu hängen. Ganz langsam mit leicht gebeugten Knien und vom unteren Teil der Wirbelsäule beginnend rollst du wieder hoch. Während der gesamten Übung achte auf deinen Atemfluss. Halte an keiner Stelle die Luft an. Sollten sich an bestimmten Stellen der Wirbelsäule/des Rückens Schmerzen zeigen, dann sei besonders achtsam und passe dich an.

Viel Freude beim Üben!

Ihre
Hermine Sperr



APOTHEKE

Maria Anzbach

Arzneimittel
Pflanzenheilkunde
Nahrungsergänzungsmittel
"Mit den Kräften der Natur"
Pflege für anspruchsvolle Haut
Homöopathie

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00

Samstag 8:00 - 12:00

Purkersdorferstr. 33
3034 Maria Anzbach
02772 / 55 33 1
www.apoanzbach.at

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

VERANSTALTUNGEN (JUL - SEP)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Sprechstunde unserer Community Nurses

jeden Dienstag 08:30 - 09:30 Uhr
im Gemeindezentrum



JUL
26

„Outlaw Songs & Gaunerlieder“ - Hans Theessink & Ernst Molden im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUN - AUG
31-04

Austria Soccercamp am Sportplatz, Veranstalter 1. SV Maria Anzbach gemeinsam mit FAK Austria Wien

AUG
02

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

AUG
09

Pfarrcaritas-Treff - Treffen des Pfarrcaritas-Teams bei Familie Zidar um 18:30 Uhr

AUG
09

„From Broadway to Las Vegas“ - Andy Lee Lang & Werner Auer im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

AUG
14

Kräuterbüschel-Binden der Dorferneuerung, Sektion Senioren in der Schönbeckmühle um 09 Uhr

AUG
15

Hl. Messen zu Maria Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche - Festmesse um 09 Uhr, Wallfahrermesse um 10:30 Uhr, festliche Wallfahrerandacht um 14:30 Uhr

AUG
17

Sommerfest der Dorferneuerung, Sektion Senioren im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 14 Uhr

AUG
20

Erzählcafé - Veranstaltung des KBW Maria Anzbach im Pfarrheim von 15:30 - 17:30 Uhr

AUG
26

Festbieranstich der FF Maria Anzbach beim Feuerwehrhaus in Maria Anzbach um 15 Uhr

SEP
06

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

SEP
08

Generalversammlung der Dorferneuerung in der Schönbeckmühle um 18:30 Uhr

SEP
09

Flohmarkt der Barmherzigen Schwestern Pflege im Haus St. Louise von 09 - 17 Uhr

SEP
10

Patroziniumsfest - Festmesse in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

SEP
15

„**Herrschaftliche Gutshöfe in Maria Anzbach**“ - Geschichtlicher Themenabend im Gemeindezentrum um 19 Uhr

SEP
22-24

Fußwallfahrt nach Mariazell - Veranstalter Pfarre Maria Anzbach, Informationen bei Eva Widler (Telefon: 0664 / 991 59 40)



BERATEN
BEWERTEN
VERMITTELN

Professionelle Betreuung
und Vermarktung für
IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | www.ikimmo.at

IK IMMOBILIEN
Kösztali

”

Kontaktieren Sie
mich noch heute
und profitieren Sie
durch kompetente
Beratung!

”